



Die Verwaltung der Elektra-Genossenschaft Arni-Islisberg freut sich auf das Fest zum 100-jährigen Bestehen am 1. Oktober.

ZVG

1911: Zehn Lampen für einen Motor

Arni-Islisberg Die Elektra-Genossenschaft feiert am 1. Oktober ihr 100-jähriges Bestehen

VON DOMINIC KOBELT

Vor 100 Jahren, als die Strassen noch mit Petrollampen erleuchtet wurden und die Frauen mit Kohle die Bügel-eisen erhitzten, fanden sich zwölf wagemutige Pioniere im Restaurant Sternen zusammen, um die Elektra-Genossenschaft Arni-Islisberg zu gründen. Ihr Zweck sollte laut dem ersten Handelsregistereintrag «die Schaffung und der Unterhalt einer öffentlichen Beleuchtungsanlage mit Kraftlieferung in der Gemeinde Arni-Islisberg» sein, wie es in der Festschrift zum Jubiläum heisst.

Die eigentliche Gründungsver-sammlung fand dann am 1. Oktober

1911 im Schulhaus Arni statt. Dabei wurde unter anderem beschlossen, für Fr. 13 059.25 ein Sekundärnetz zu erstellen, damit der Strom zu den Kunden gelangen konnte.

Highlights aus der Chronik

In der Geschichte der Elektra sind etliche Anekdoten zu finden. Wer 1911 beispielsweise die Installation eines Motors wünschte, musste mindestens zehn Lampen installieren lassen. 1921 durften Motoren bei «Lichtzeit» nicht mehr benutzt werden, da infolge Wassertiefstand Einschränkungen notwendig waren. Wer sich nicht daran hielt, wurde mit bis zu 50 Franken gebüsst. Ebenfalls unter

Strafe gestellt wurde das Flickern der Sicherungen mit Draht. Dies wurde an der Generalversammlung 1931 festgelegt. Auch das Protokoll vom

Karl Abbt ersuchte 1971 um eine Leitungsverstärkung, weil er einen Skilift in Betrieb nehmen wollte.

16. Juli 1971 lässt aufhorchen. Karl Abbt ersuchte um eine Leitungsverstärkung zur Letten-Weidscheune. Grund: Er wollte im darauffolgenden

Winter einen Skilift in Betrieb nehmen. Heute benötigen die Gemeinden Arni und Islisberg rund 3000-mal mehr Strom als zu Gründungszeiten. Dieser ist inzwischen aber auch mehr als 10-mal billiger geworden.

Zum Jubiläum veranstaltet die Elektra Genossenschaft genau 100 Jahre nach der Gründungsversammlung, also am 1. Oktober 2011, ein Fest. Mit Vorträgen zur «Stromzukunft» und zur Liberalisierung des Strommarktes beginnt das Fest um 10 Uhr auf dem Schulhausareal Arni. Am Nachmittag werden eine Ausstellung zum Thema Energiesparen und gratis Würste und Getränke für die Festbesucher die Highlights sein.

Nachrichten

Bettwil Schibler will Ammann werden

Rolf Fanton hat als Gemeindevorstand demissioniert. Für die Nachfolge als Ammann kandidiert der bisherige Gemeinderat Wolfgang Schibler. Für den freierwerbenden Sitz im Gemeinderat hat sich Katharina Schmidli gemeldet. Die Ersatzwahl findet am 23. Oktober statt. (AZ)

Waltenschwil Mit 66 statt 50 km/h gebilzt

Am 16. August hat die Regionalpolizei Wohlen an der Wohlerstrasse Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Während zweier Stunden wurden 188 Fahrzeuge gemessen. Wegen Überschreitung der Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h wurden 30 Bussen ausgesprochen. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 66 km/h. (AZ)

Sarmenstorf Bewilligung für Feuerwerk erteilt

Der Gemeinderat hat einer Privatperson die Bewilligung für das Abbrennen eines Feuerwerks wie folgt erteilt: Samstag, 10. September, zwischen 21 und 22 Uhr, während ca. fünf Minuten, Gebiet Kirchenwinkel. (AZ)

Zufikon Rücktritt aus der Finanzkommission

Hans-Peter Schär hat auf den 1. Oktober die Demission als Mitglied der Finanzkommission eingereicht. Die fällige Ersatzwahl findet am 27. November statt. Wahlvorschläge sind bis Freitag, 30. September, 12 Uhr einzureichen. (AZ)